

DCCB Infobrief für unsere Wanderer (8)

Datum: Sun, 3 Apr 2016 14:16:16 +0000 (03.04.2016 16:16:16)



Information für unsere Wanderer

Herzlich willkommen zur neuen Ausgabe des Informationsdienstes für unsere Wanderer. Der Vorstand und die Wanderführer möchten mit diesem Dienst die Wanderer zeitnah und umfassend informieren.

Viele Grüße
Roland Kienle
Präsident

Liebe Wanderfreunde und solche, die es werden wollen,

Am Mittwoch, 6. April steht im DCCB-Wanderprogramm „Höhle Montgó“ an.

Treffpunkt ist der Schießplatz Montgó, gelegen oben auf der Verbindungsstraße Jávea - Denia. Nicht die Strasse zum Cap San Antonio reinfahren, sondern ein paar Meter weiterfahren, gleich rechts ist der Campo de Tiro. Die Wanderung bietet eine Überraschung, sie ist für jeden mittelprächtigen Mittwochwanderer „machbar“. Warum? Wer nicht ganz zur Höhle möchte, setzt sich hin und wartet ab, bis man von oben wieder absteigt, die Rundblicke sind schön. Die Höhle ist von unten weithin sichtbar. „Da war ich oben“, können diejenigen sagen, die oben waren. Bei Regen sind Frederika und ich auch da; vielleicht gehen wir dann, falls allgemeine Zustimmung vorliegt, einfach auf guten Wegen zum Cabo San Antonio.

Am Mittwoch, 13. April bin ich überraschend eingetragen, um die Wanderung "Reisfelder Pego" zu führen, obwohl ich schon wieder in Deutschland sein wollte. Was tut man nicht alles für den Verein; deshalb stimmt die woanders zu lesende Botschaft nicht ganz, alles tue nur der Vorstand. Inzwischen sagte Dieter Henseler -von ihm stammt die Wanderung- zu mit zu gehen und er meinte, ich brauche nicht vor zu wandern. Leider trafen wir uns nicht beim Osterpicknick. Dieter wie geht´s, und vor allem wie geht es Elli; hoffentlich kannst Du kommen.

Der Genuß einer Vorwanderung schlägt manchmal die echte; der Faulpelz muß sich bewegen.

Frederika und ich erkundeten am 2.4. diese Wanderung zum Thermalbad. Das Wasser im Becken der Font Salada hat immer 25 Grad C. Wenn Dieter aus dem fernen Calpe diese Wanderung propagiert, muss am Genuß ja was dran sein. Das Restaurant dort macht einen guten Eindruck. Vom Parkplatz dort wandern wir eine Stunde ins Marjal mit den



eine Stunde ins Marjal mit den Reisfeldern und eine Stunde zurück, alles flach. Dann können wir eine 3/4 Stunde schwimmen. Jeder entscheidet, ob und wie lange er bleibt. Badehose und Badelatschen sind empfehlenswert.



Ab Treffpunkt Parkplatz Tankstelle Pedreguer fahren wir (bitte Gemeinschaften bilden) 14 km auf der N 332, Oliva ist dann schon sichtbar, also an Ausfahrt Pego noch vorbei. Dann kommt rechts (auch links) Repsol-Tankstelle; gleich danach rechts ist ein weißes, verlassenes, längliches Gebäude. Da müssen wir die N 332 verlassen und links rein. Aufmerksam den ankommenden Verkehr beobachten, auch den rückwärtigen und links in einen Weg; unter der Autobahn durch, beim "Hotel" links weg.

Kurzbericht zu den vergangenen Wanderungen:

An der Wanderung vom **23. März La Rana, Jesus Pobre, Javea** beteiligten sich 26



Leute. Eine Krise ist woanders ein Reichtum. Wir Wanderer sahen, dass Spanier sogar Wanderwege unter den Pflug nehmen; zu begrüßen. Unsere Karawane ließ das nicht aufhalten, wir kamen schön durch; und dann war der Pfad auch wieder da. Eine entgegenkommende Schülergruppe aus Denia konnte uns 'Alte' nicht mit dem Hunderollator in

Verbindung bringen; also wurde gekichert. Herbert und Helga hatten ganz findungsreich ihre Zwergpinscher in einem Kinderwagen mit auf die Wanderung genommen. Monti leistete dem schwächelnden Monti dabei Gesellschaft. Das fand eine entgegenkommende Schülergruppe aus Denia witzig. Kichernd zogen sie an uns vorbei. Herrchen und Frauchen machten natürlich nicht den ganzen Rundweg mit, sondern waren uns auf guten Wegen entgegengekommen.



An Rudis **Granadella-Wanderung** am **30. März** beteiligten sich 18 Leute. Rudi ging an der



Bucht ganz nach unten, wo die Pause war. Frederika sah viele dunkle Leute; bis sie entdeckte, es waren schwarz gewandete Taucher. Der Aufstieg auf die Hochebene hatte es in sich; doch alle schafften es.

Schöne Wanderzeit

Peter

Anm: "EINWANDERER EIN WANDERER" aus "DER SCHWARZWALD" Ausgabe 1/2016

Impressum:

siehe www.dccb.es ([Impressum](#))

Präsident: Roland Kienle

Webmaster: Rainer Volkenandt

Kontakt: info@dccb.club

Kontakt: webmaster@dccb.es

Durch einen Klick auf unsere Webseite dccb.info erhalten Sie stets die aktuellsten Informationen!

Wenn Sie die Infobriefe / Wanderbriefe nicht mehr erhalten möchten, können Sie sich [hier](#) von jedem weiteren Nachrichtenversand abmelden.

POWERED BY [PHPLIST](#)